

# Inhalt

Siglen . . . . .	11
Vorbemerkung . . . . .	13
Einleitung . . . . .	21
Der Eigner als Zentrum der Philosophie Stirners . . . . .	31
A. Das Thema des Eigners in den Arbeiten vor dem »Einzigsten«	33
1. Bildung als Aneignung des Eigenen in Stirners Examensarbeit »Über Schulgesetze« . . . . .	35
2. Die Thematisierung des Eignerthemas in den Zeitungskorrespondenzen . . . . .	43
3. Die Thematisierung des Eignerthemas in den Frühschriften . . . . .	56
3.1. <i>Die Destruktion des Anderen als Voraussetzung für die Entdeckung des Eigenen. Die Rezension von Theodor Rohmers Buch »Deutschlands Beruf in der Gegenwart und Zukunft«</i> . . . . .	57
3.2. »Ueber B. Bauer's Posaune des juengsten Gerichts«: die Konkretion des Allgemeinen durch den Einzelnen	61
3.3. »Gegenwort«: ein Wort gegen Knechtschaft und für das »eigene Selbst« . . . . .	65
3.4. »Das unwahre Princip unserer Erziehung«: von der Willenlosigkeit zum Eigenwillen . . . . .	73
3.5. »Kunst und Religion« als Entäußerungen des Eigenen . . . . .	88
3.6. »Einiges Vorläufige vom Liebesstaat«: einiges Vorläufige von der Eigenheit . . . . .	95

3.7. »Die Mysterien von Paris von Eugène Sue« oder: die Aufdeckung des Mysteriösen durch den Eigner . . . . .	98
<b>B. Das Thema des Eigners in »Der Einzige und sein Eigentum«</b> 105	
1. Das Postulat der Zeitwende . . . . .	111
2. Die Antizipation der Wirklichkeit des Eigners als Auf- hebung der anthropologischen Wendung der Philosophie . . . . .	118
2.1. <i>Die Zäsur in der ontogenetischen und phylogenetischen Entwicklung durch den Eigner</i> . . . . .	120
2.2. <i>Hegels durch den Eigner travestierte weltgeschichtliche Konstruktion und die triviale Rezeption dieser Travestie</i> . . . . .	131
2.3. <i>Die »Gedankenlosigkeit« des Eigners im Gegensatz zum sich selbst denkenden Denken</i> . . . . .	140
2.4. <i>Das ursprüngliche und authentische Leben des Eigners</i> . . . . .	148
2.5. <i>Der eigene existenzielle versus den uneigenen unheimischen Menschen</i> . . . . .	153
3. Der Eigenwille . . . . .	162
3.1. <i>Eigenwille und Freiheitsbestimmung</i> . . . . .	168
3.2. <i>Eigenwille versus allgemeiner Wille</i> . . . . .	172
4. Die Eigenheit und das Eigentum des Eigners . . . . .	176
4.1. <i>Der Eigner</i> . . . . .	186
4.2. <i>Das Eigentum des Einzigsten</i> . . . . .	190
4.3. <i>Die Überwindung der Entzweiung des Menschen in der Eigenheit des Eigners</i> . . . . .	199
4.4. <i>Eigenheit als kritisch-krisische Grundbefindlichkeit des Eigners</i> . . . . .	208
4.5. <i>Eigenheit und Egoismus</i> . . . . .	215
5. Die Verkehrsformen des Eigners . . . . .	233
5.1. <i>Die »heilige Liebe« im Gegensatz zur »Eigenliebe«</i> . . . . .	236
5.2. <i>Die integrativen Tendenzen des Eigners im Verein</i> . . . . .	239
6. Stirners Auseinandersetzungen mit der Un-Eigentlichkeit der Philosophie . . . . .	254
6.1. <i>Hegels »Wohl der Menschheit« und Stirners Wohl des Eigners</i> . . . . .	258

6.2. Feuerbachs Wesen des Menschen als »Eigenthum des Seins« und die Überwindung des Seins durch den wesenslosen Eigner . . . . .	265	
6.3. Gemeinmensch und Eigner . . . . .	278	
C. Das Thema des Eigners in Stirners Veröffentlichungen nach dem »Einzigsten« . . . . .		299
1. »Recensenten Stirners« . . . . .	300	
2. »Die Nationalökonomen der Franzosen und Engländer« .	302	
3. »Die philosophischen Reaktionäre« . . . . .	307	
4. Zeitungskorrespondenzen . . . . .	313	
5. »Die Geschichte der Reaction« . . . . .	320	
Nachwort . . . . .	328	
Literurnachweise . . . . .	331	